



ÜSR PFARRBRIEF

Nr. 234

Pfarre Übersaxen

Dez. 2024/Jän.2025



Die Adventszeit
beginnt in den Herzen
eines jeden Menschen.
Licht ist etwas,
das sich im Inneren entfaltet
und nach außen strahlt.

Gudrun Kropp

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT _____	3-4
AUS DER PFARRSTUBE _____	5-7
JAHRESGEDÄCHTNIS _____	8
JAHRTAGE _____	9
ADVENTABENDE UND ADVENTSONNTAGE _____	10
DORFADVENTKALENDER _____	11
RORATE _____	12
FRIEDENSLICHT _____	13
KINDERWEIHNACHT _____	14
KINDERSEGNUNG _____	15
KIRCHENKRIPPE _____	16-17
WEIHNACHTSEVANGELIUM _____	18-19
STERNSINGER _____	20-21
GOTTESDIENSTORDNUNG _____	22-26
ZWECKGEBUNDENE OPFER _____	27
PFARRBÜRO _____	27-28
PFARRE _____	29
EHRENAMT _____	30-31
ERSTKOMMUNION _____	32
FIRMUNG _____	33-34
MINISTRANTEN _____	35-36
JUBELPAARE _____	37
WEGKREUZE _____	38
KIRCHENCHOR _____	39-40
GEBURTSTAGE _____	41-42
TERMINE _____	43



Wortgottesdienste mit Kommunionspendung

Da es immer schwieriger wird, für Gottesdienste eine Aushilfe zu finden, haben wir im PGR beschlossen, dass bei meiner Abwesenheit eine Wortgottesfeier stattfindet.

Ich bin sehr dankbar, dass zwei Frauen aus unserer Gemeinde die Leitung der Wortgottesfeiern übernehmen und dass diese Gottesdienste auch von den Gläubigen angenommen werden.

Nun war es heuer so, dass ich krankheitsbedingt längere Zeit keine Gottesdienste feiern konnte und gleich dreimal hintereinander eine Wortgottesfeier von den beiden Frauen Rosi Scherrer und Gabi Fritsch übernommen wurde. Somit wäre drei Wochen lang die Spendung der hl. Kommunion ausgefallen.

Daher hat unser PGR sich entschlossen, in der Wortgottesfeier auch die hl. Kommunion auszuteilen.

Was ist der Unterschied zwischen einer Eucharistiefeier und einer Wortgottesfeier?

Nach christlicher Überzeugung ist Christus nicht nur in der hl. Kommunion, sondern auch im Wort Gottes gegenwärtig.



Vorwort

Was in der hl. Messe noch hinzukommt, wird in den Wandlungsworten des Priesters deutlich: Tut dies zu meinem Gedächtnis.

Das bedeutet, in der Eucharistiefeier gedenken wir in besonderer Weise der Hingabe Jesu am Kreuz – „das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird, das ist mein Blut, das für euch und für alle vergossen wird“.



Jesus wird als derjenige vergegenwärtigt, der in unendlicher Liebe sein Leben für uns hingibt. Dies wird noch einmal verdeutlicht im Brechen des Brotes. Dabei wird Christus als das Lamm Gottes bezeichnet, als das er die Sünde der Welt hinwegnimmt. Darin also liegt die besondere Bedeutung der Hl. Messe.

Somit ist die Wortgottesfeier kein Ersatz für die Eucharistiefeier, sondern eine andere Form der Feier des Glaubens.

Solange es mir möglich ist, feiere ich gerne mit der Gemeinde den Gottesdienst, doch ist es für mich auch eine große Entlastung, wenn ich weiß, dass im Falle meiner Verhinderung trotzdem in der Pfarre am Sonntag ein Gottesdienst gefeiert wird.

Euer Pfarrer
Peter Haas

Aus der Pfarrstube

Ein herzliches
„Vergelt's Gott“ ...



- ✚ ... dem **Kinderliturgie-team** für den schön gestalteten Gottesdienst mit dem farbenfrohen Kirchenschmuck beim Erntedankfest – einer Feier des Dankes für die reiche Ernte. Auch den **Gartenbesitzern**, welche verschiedenste Produkte ihrer Ernte dafür zur Verfügung stellten ein herzliches Danke. Wie immer schenkte der **Obst- und Gartenbauverein** nach dem Gottesdienst leckeren Süßmost aus.
- ✚ ... dem **Liturgieteam**, besonders **Brigitte Nenning** und **Claudia Scherrer**, für den liebevoll gestalteten Dankgottesdienst der Jubelpaare. Aber auch allen, die auf irgendeine Weise bei der Heiligen Messe bzw. Agape zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben, besonders dem **Chor „Spontan“** für die schöne musikalische Umrahmung dieser Feierlichkeit.
- ✚ ... den **Frauen**, die immer wieder für verschiedene Anlässe und Agapen so schmackhaftes Brot und Zopf backen. Wir erhalten immer wieder großes Lob für die besonders gute Qualität.
- ✚ ... **Herlinde Gstöhl** und **Laura Vogt**, die stets für den schönen Blumenschmuck in der Kirche sorgen. Jeder Besucher freut sich über die schönen Arrangements.

- ✚ .. **Sigrid Duelli** und **Daniela Breuß** (Sägerweg), die sich um unsere **Jugendlichen und Firmlinge** kümmern, entsprechende Fortbildungen besuchen und immer wieder coole „Events“ für sie auf die Beine stellen.
- ✚ ... dem **Musikverein** und der **Feuerwehr** für die Mitgestaltung der Heiligen Messe sowie dem Einsatz beim Kriegergedenken unserer Gemeinde am Seelensonntag, ebenso unserem **Bürgermeister** für das namentliche Verlesen der Kriegsoffer des 1. und 2. Weltkrieges.
- ✚ ... **Berna Breuss, Marlies Nigsch, Luise Breuss, Waltraud Müller, Hildegard Fritsch, Pfarrer Peter Haas, Gabi Fritsch** und **Rosi Scherrer**, die dafür sorgen, dass kranke, betagte, alleinstehende Übersaxner und solche, die einen hohen Geburtstag feiern, regelmäßig mit einer kleinen Aufmerksamkeit besucht werden. Dank auch an **Andrea Lins**, die mit **Berna Breuss** im Krankenhaus befindliche Übersaxner besucht, wenn sie von ihrem Spitalsaufenthalt Kenntnis erlangen,
- ✚ ... **Berna Breuss**, die nach vielen Jahren im Besuchsdienst in den verdienten „Ruhestand“ tritt und ihrer Nachfolgerin **Sabine Tschohl**, die sich bereit erklärt hat, statt ihr das Besuchsteam zu bereichern.
- ✚ ... **Herta Lins**, die ab Jänner 2025 nach dem Ausscheiden von **Gabi Fritsch** aus dem Besuchsteam mit **Rosi Scherrer** die Geburtstagsbesuche bei den 70er, 75er, 80er und über 80-Jährigen übernehmen wird.



Aus der Pfarrstube

- ✚ ... allen großzügigen **Spendern**, die mit ihrem finanziellen Beitrag ermöglichen, dass wir alle zwei Monate einen ansprechenden **Pfarrbrief** gestalten können. Besonderer Dank gebührt auch **Hildegard Fritsch, Andrea Lins, Michaela Vith, Wernfried und Herta Lins sowie Rosi und Hubert Scherrer**, die verlässlich und pünktlich unseren Pfarrbrief in jeden Haushalt bringen.
- ✚ ... allen **Aushilfspriestern** – vom Kapuzinerkloster und Pfarrer Theo Fritsch - und den **Wortgottesdienstleiterinnen, Gabi Fritsch** und **Rosi Scherrer**, die bei der Abwesenheit unseres Pfarrers würdige Gottesdienste feiern. Vielen Dank auch denen, die diese mit musikalischen Beiträgen bereichern.
- ✚ ... **Reinold Vith**, der jeden Morgen verlässlich die Kirche auf- und am Abend wieder zusperrt.
- ✚ ... den vielen **Ehrenamtlichen** in unserer Pfarrgemeinde, die mit ihrem Einsatz, ihren wertvollen Diensten entsprechend ihrer persönlichen Fähigkeiten und manch stillem Gebet, einen wertvollen Beitrag zu einer lebendigen Pfarrgemeinde leisten.



Vom Pfarrteam
Rosi Scherrer



1. Jahresgedenken

19. Dezember 2024, um 19:00 Uhr für

Justine Lins
geb. Kobale

geb. am 24.12.1939

gest. am 10.12.2023

Eine vertraute Stimme schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
lebt nicht mehr.

Vergangene Bilder ziehen in
Gedanken als Erinnerung vorbei.
Doch Menschen, die wir lieben,
bleiben für immer, denn sie
hinterlassen ihre Spuren in unseren
Herzen.



1. Jahresgedenken

16. Jänner 2025, um 19:00 Uhr für

Guido Fritsch

geb. am 31.12.1932

gest. am 01.01.2024

Mit dem Tod eines lieben Menschen
verliert man vieles,
niemals aber
die gemeinsam verbrachte,
schöne Zeit.

Jahrtage



Jahrtage am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024 um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und
Schwestern im Monat Dezember seit dem Jahre 2014:

Willi Fritsch, Schellriemenweg 3

07.12.2015

Maria Fritsch, Latusstraße 14

11.12.2022



Jahrtage am Donnerstag, dem 16. Jänner 2025 um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und
Schwestern im Monat September seit dem Jahre 2015:

Daniel Breuß, Rainberg 2

01.01.2015

Theodor Breuß, Gamperbietweg 3

19.01.2015

Elisabeth (Elis) Lins, Dorfstraße 32

30.01.2015

Franz Duelli, Kirchstraße 27

20.01.2018

Adventabende und Adventsonntage

Ein Adventabend für die Seele Komm zu dir – In deine Mitte

Zeit für Ruhe und Stille,
Besinnung, persönliches
Nachdenken, Gebet...

Wer möchte, kann anschließend
auch ein persönliches Gespräch
mit unserem Pfarrer Peter Haas
führen.

Wann: 15. Dezember 2024
um 18:00 Uhr

Wo: Im Pfarrsaal in Übersaxen

Wir freuen uns auf dich!

Christl Vith und die Bibelrunde
Pfarrer Peter Haas



Adventsonntage

Wie jedes Jahr werden wir Sie mit wertvollen Gedanken und Texten
durch die Adventzeit begleiten.



Vom Liturgieteam
Rosi Scherrer

Übersaxner Adventkalender



Es gibt nichts Schöneres, als sich in der Adventszeit Zeit zu nehmen, sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen und innezuhalten.

Wir laden Euch ein die beleuchteten Fenster und Türen zu besuchen. Bei einem heißen Tee oder einem netten Gespräch wird verweilt und das Zusammenkommen genossen. Es soll keine größere Bewirtung gemacht werden.

NEU: Bei den als „Stille Fenster“ gekennzeichneten Fenstern gibt es **keine** Bewirtung.



Wir bitten die Fenster ab dem Öffnungstag von 17:00 Uhr bis 21:00 Uhr bis zum 31.12.2024 zu beleuchten.

Vom Pfarrgemeinderat
Brigitte Nenning

Rorate

Rorate

Herzliche Einladung zu diesem
ganz besonderen Gottesdienst im Advent:

Wann: 13.12.2024

Um: 06:00 Uhr

Wo: Pfarrkirche Übersaxen

Lassen Sie sich in den frühen Morgenstunden beschenken mit Zeit für sich und für Gott und mit dem Licht des neuen Tages.

Im Anschluss an die Rorate laden wir euch zum gemeinsamen Frühstück in den Pfarrhof ein!



Vom Liturgieteam
Brigitte Nenning

Friedenslicht aus Christkindl in Oberösterreich



Das **ORF – Friedenslicht** kommt heuer aus **Christkindl in Oberösterreich**, da es aufgrund der politischen Lage in Israel nicht wie traditionell üblich aus Bethlehem geholt werden kann. Das vom ORF ins Leben gerufene Symbol für den Weihnachtsfrieden soll aber auch heuer verteilt werden.

Der neunjährige Matthias Secklehner aus Gschwandt bei Gmunden übernahm das Friedenslicht in der Wallfahrtskirche Christkindl in Steyr, der Partnerstadt von Bethlehem. Das heuer verwendete Licht wurde 2023 von der zwölfjährigen Pillar Jarayseh in der Geburtsgrötte Jesu entzündet, per Flugzeug nach Wien gebracht und bis jetzt aufbewahrt.

„**Frieden** bedeutet für mich, dass es keine Angst und keinen Streit gibt und wir uns gegenseitig helfen und gut miteinander auskommen“, sagte der neunjährige Schüler, der schon einer verunglückten Wanderin Erste Hilfe geleistet hat.

Das Friedenslicht steht für Zusammenhalt, Solidarität und Hoffnung – genau das brauchen wir in diesen herausfordernden Zeiten.

**Wir Ministranten bringen am
Heiligen Abend das Friedenslicht ab 10:00 Uhr
in alle Haushalte.**

Sie können auch eine Laterne mit Kerze vor die Haustüre stellen. Danke!

Eine **Friedenslichtkerze**
kann am **3. Und 4. Adventsonntag** nach dem
Gottesdienst
um **€ 3,00** erworben werden

Vom Ministrantenteam
Sigrid Duelli



Kinderweihnacht

Einladung zur Kinderweihnacht



Es wird Weihnachten – überall. In unseren Straßen, in unseren Wohnungen, in unseren Herzen. Lasst uns gemeinsam feiern, dass Gott in diese Welt gekommen ist durch die Geburt von Jesus Christus. Jesus, das Licht der Welt!

Wir laden euch dazu
am **24.12.2024**
um **15:30 Uhr**
herzlich in unsere Pfarrkirche ein.

Vom Kinderliturgieteam
Birgit Rietzler



Einladung zur Kindersegnung



„Schön, dass es dich gibt.“

„Gut, dass du da bist.“

„Du bist wichtig und wertvoll.“

„Du bist ein Segen.“

Segnen heißt Gutes zu sagen, jemandem Gutes zu tun – im Vertrauen auf Gott.

Das Kinderliturgie-Team lädt alle Kinder,
ihre Familien und ganz speziell alle Neugetauften
am **Samstag**, dem **11.01.2025**,
um **17:00 Uhr**,
in die Pfarrkirche Übersaxen ein.

Vom Kinderliturgie-Team
Birgit Rietzler



Unsere Kirchenkrippe feiert Geburtstag

Auf Initiative des damaligen Mesners Franz Pfitscher, gab es den Auftrag an Benno Scherrer, eine neue Krippe für unsere Pfarrkirche zu bauen. So wurde vor 30 Jahren, im Herbst 1994, dieses besondere Projekt realisiert.

Eine Gruppe aus freiwilligen Helfern traf sich wöchentlich in der Werkstätte von Benno zum Krippenbauen. Mit dabei waren Walter Breuß, Guido Fritsch, Markus Türtscher und Maria Scherrer. In fast 300 Arbeitsstunden entstand eine orientalische Krippe in der Größe von ca 200 x 190 cm. Die elektrische Beleuchtung wurde von Thomas Nigsch ausgeführt. Zusätzlich hat Emanuel Kegele (Sohn von Christl Scherrer, 13 Jahre) die Malerarbeiten unterstützt.



Am 17. und 18. Dezember 1994 wurde die Krippe bei einer Ausstellung im Pfarrsaal präsentiert. Die Bewohner von Übersaxen sowie viele Krippenbauer aus nah und fern zeigten großes Interesse an diesem besonderen Werk.

Mit den Spenden und Einnahmen bei der Bewirtung der Ausstellung konnten alle Materialkosten abgedeckt werden. Auch die professionelle Restauration der wertvollen Figuren durch Hans Ebli aus Giesingen konnte bezahlt werden. Für die geleisteten Arbeitsstunden wurde kein Geld verrechnet und so der Pfarre zum Geschenk gemacht.



Kirchenkrippe

Schon damals war es ein Wunsch ein passendes Hintergrundbild für die Krippe zu bekommen – dieser Wunsch geht nun zum 30-jährigen Jubiläum in Erfüllung.

Mit Emil Bell aus Götzis konnte ein bekannter und talentierter Künstler gewonnen werden, um den neuen Hintergrund zu gestalten. Ihm gelang es in besonderer Weise, die auf der Krippe schon vorhandenen Elemente auch im Hintergrundbild fortzusetzen. Seine große Liebe zur Krippe, die Emil Bell seit mehr als vier Jahrzehnten lebt, ist in vielen Details und der gesamten Ausführung spürbar. Ihm danken wir herzlich für sein gelungene Arbeit.

Mit dem Schlusssatz aus der damaligen Beschreibung der Krippe möchte ich auch diesen Beitrag schließen:

„... möge die Krippe viele Jahre die frohe Botschaft
der Heiligen Nacht verkünden und allen,
die sie staunend und meditierend betrachten,
ein frohes Herz bereiten.“



Frohe Weihnachten wünscht euch allen
Benno Scherrer

Das Weihnachtsevangelium nach Lukas 2, 1-20

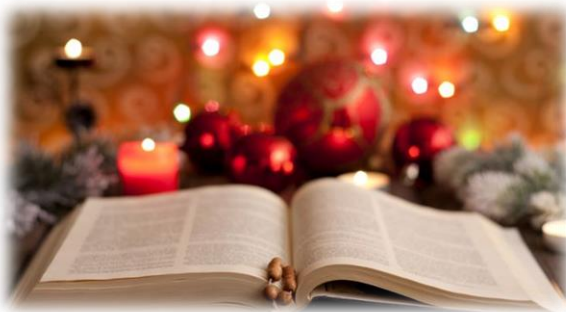
In jenen Tagen erließ Kaiser Augustus den Befehl, alle Bewohner des Reiches in Steuerlisten einzutragen. Dies geschah zum ersten Mal; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete.

Als sie dort waren, kam für Maria die Zeit ihrer Niederkunft, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In jener Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und der Glanz des Herrn umstrahlte sie. Sie fürchteten sich sehr, der Engel aber sagte zu ihnen: „Fürchtet euch nicht, denn ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll:

Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Messias, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.“



Weihnachtsevangelium

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: „Verherrlicht ist Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede bei den Menschen seiner Gnade.“

Als die Engel sie verlassen hatten und in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: „Kommt, wir gehen nach Bethlehem, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr verkünden ließ.“

So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie, was ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über die Worte der Hirten.

Maria aber bewahrte alles, was geschehen war, in ihrem Herzen und dachte darüber nach. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für das, was sie gehört und gesehen hatten; denn alles war so gewesen, wie es ihnen gesagt worden war.



Von der Pfarrbriefredaktion
Monika Fritsch

„Königlicher Start ins neue Jahr“

Zum Jahreswechsel ziehen unsere Sternsinger*innen wieder von Haus zu Haus, um die weihnachtliche Friedensbotschaft und den Segen für das neue Jahr zu bringen. Ihr Einsatz gilt auch einer besseren Welt, die Spenden werden für unsere Mitmenschen in Armutsregionen der Welt verwendet. Bitte öffnet den Kindern und Jugendlichen eure Türen und Herzen!



Die SternsingerInnen besuchen Sie an folgenden Terminen:

am Samstag, dem 4. Jänner 2025, ab 13:00 Uhr

Gruppe 1: Latusstr. mit allen Seitenstraßen bis zum Gröllerkopf
Gruppe 2: Kirchstr. 14-3, Unterbergweg, Rungelit, Rainberg
Gruppe 3: Guaßweg, Steinleweg, Brosi, Fischerhof, Gulmweg

am Dreikönigstag- Montag, dem 6. Jänner 2025, ab 10:30 Uhr

Gruppe 1: Oberer Balengsweg, Unterer Balengsweg, Fuschelinaweg, Dorfstraße
Gruppe 2: Im Dorf, Sägeweg, Glathweg, Mühleweg, Hanferaweg, Gamperbietweg
Gruppe 3: Pfarrer's Gässele, Kirchstrasse ab Nr. 15, Stötzeler, Ginatschweg, Baschggasse,

Zum Gottesdienst am Montag, dem 06. Jänner 2025 laden die Sternsinger Sie recht herzlich ein!

Von den Sternsingern
Brigitte Nenning



Nepal: Kinder stärken und Zukunft sichern

Nepal gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, fast die Hälfte der Bevölkerung lebt in Armut. Fehlende Arbeitsplätze, niedrige Löhne und mangelnde medizinische Versorgung halten viele in der Armutsspirale gefangen. Besonders Kinder und Jugendliche leiden: Viele müssen arbeiten, statt zur Schule zu gehen, und sind oft Ausbeutung und Gewalt ausgesetzt. Ohne Bildung haben sie kaum Chancen auf eine bessere Zukunft. Kriminelle Banden nutzen die Armut für Menschenhandel aus, locken junge Menschen mit falschen Jobversprechen und beuten sie sexuell und ökonomisch aus – häufig auch im Ausland.



Sternsingen ermöglicht tatkräftige „Hilfe zur Selbsthilfe“ in Afrika, Asien und Lateinamerika. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich unterstützt – Wie auch in Nepal.

Von den Sternsingern
Brigitte Nenning

Gottesdienstordnung

Dezember 2024

1. Adventsonntag

01. Dezember

Lk 21,25-
28-34-36

„Wacht und betet allezeit“

09:00 Gemeindegottesdienst
Segnung der Adventkränze

Mittwoch

04. Dezember

19:00 Krankenandacht

Freitag Herz Jesu Freitag

06. Dezember

08:00 Heilige Messe
Adventfeier für Kindergarten und Volksschule

2. Adventsonntag Mariä Empfängnis

08. Dezember

Lk 1,26-38 „Sei gegrüßt du Begnadete, der Herr ist mit dir“

09:00 Festgottesdienst

Freitag

13. Dezember

06:00 Rorate
mit anschließendem Frühstück im Pfarrhof

3. Adventsonntag – Gaudete

15. Dezember

Lk 3,10-18

„Was sollen denn wir tun?“

09:00 Gemeindegottesdienst
Opfersammlung für Bruder und Schwester in Not
18:00 Adventfeier für die Seele im Pfarrsaal

Gottesdienstordnung

Donnerstag

19. Dezember

19:00 Heilige Messe

Erster Jahrtag für Frau Justine Lins
Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Dezember
mit Kirchenopfer

Freitag

20. Dezember

08:00 Heilige Messe

4. Adventsonntag

22. Dezember

Lk 1,39-45 „Als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind
in ihrem Leib.“

09:00 Gemeindegottesdienst

Dienstag Heiliger Abend

24. Dezember

15:30 Kinderweihnacht
gestaltet vom Kinderliturgieteam

22:00 Christmette
Musikalische Gestaltung: Kirchenchor Übersaxen

Mittwoch – Weihnachten Hochfest der Geburt des Herrn

25. Dezember

Joh 1,1-18 „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns
gewohnt.“

09:00 Festgottesdienst
Musikalische Gestaltung: Klarinettengruppe des
Musikvereins



Gottesdienstordnung

Donnerstag – Heiliger Stephanus

26. Dezember

„Wer bis zum Ende standhaft bleibt, der wird gerettet.“

09:00 Festgottesdienst

Musikalische Gestaltung: Musikverein Übersaxen

Sonntag

29. Dezember

Fest der Heiligen Familie

Lk 2,41-52

„Wusstet ihr nicht, dass ich in dem sein muss, was meinem Vater gehört“

09:00 Gemeindegottesdienst

Dienstag Silvester

31. Dezember

18:00 Dankgottesdienst zum Jahreswechsel



Jänner 2025

Mittwoch - Neujahr

01. Jänner

Hochfest der Gottesmutter Maria

Lk 21, 25-28.34-36

„Wacht und betet allezeit.“

09:00 Festgottesdienst

Freitag

Herz Jesu Freitag

3. Jänner

08:00 Heilige Messe

Gottesdienstordnung

Sonntag	2. Sonntag nach Weihnachten	05. Jänner
----------------	------------------------------------	-------------------

Joh 1,1-18

*„Das Wort ist Fleisch geworden und
hat unter uns gewohnt“*

09:00 Gemeindegottesdienst

Montag – Heilige Drei Könige		06. Jänner
Erscheinung des Herrn		

Mt 2,1-12 *„Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer
Freude erfüllt.“*

09:00 Festgottesdienst
Vorstellung der Heiligen Drei Könige
Segnung von Wasser und Salz
Opfer für Priester aus allen Völkern

Freitag		10. Jänner
----------------	--	-------------------

08:00 Heilige Messe

Samstag		11. Jänner
----------------	--	-------------------

17:00 Kindersegnung

1. Sonntag im Jahreskreis		12. Jänner
----------------------------------	--	-------------------

Lk 3,15-16.21-22 *„Du bist mein geliebter Sohn, an dir habe ich
Wohlgefallen gefunden“*

09:00 Gemeindegottesdienst
Vorstellung und Taferneuerung der
Erstkommunikanten
Musikalische Gestaltung: Lieder aus dem DAVID

Gottesdienstordnung

Donnerstag

16. Jänner

19:00 Heilige Messe
Erster Jahrtag für Herrn Guido Fritsch
Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Jänner
mit Kirchenopfer

Freitag

17. Jänner

08:00 Heilige Messe

2. Sonntag im Jahreskreis

19. Jänner

Bibelsonntag

Joh 2,1-11 „So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa,
und offenbarte seine Herrlichkeit.“

09:00 Gemeindegottesdienst

Freitag

24. Jänner

08:00 Heilige Messe

3. Sonntag im Jahreskreis

26. Jänner

Lk1, 1-4;4, 14-21 „Jesus kehrte, erfüllt von der Kraft des Geistes, nach
Galiläa zurück.“

09:00 Gemeindegottesdienst

10:30 Tauffeier

Freitag

31. Jänner

08:00 Heilige Messe

Zweckgebundene Opfer und Pfarrbüro

Taufe

Während des Sonntagsgottesdienstes oder nach Absprache.

Pfarrmoderator Peter Haas ist für Gespräche oder Anliegen jeder Art am Freitag von 08:30 – 09:30 im Pfarrbüro anwesend oder unter der Tel. 0676/832 408 126 erreichbar.

Euer Pfarrer Peter Haas

Herzlichen
DANK

Zweckgebundene Opfer September – Oktober 2024

Weltmissionssonntag	€ 150,00
Bildungscampus Marianum	€ 30,50
Schwarzes Kreuz	€ 125,90

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Bürozeiten während der Festtage

Das Pfarrbüro bleibt während der Festtage
vom **23. Dezember 2024** bis zum **8. Jänner 2025** geschlossen.

Wir sind ab dem 9. Jänner 2025 zu den regulären Öffnungszeiten
wieder für Sie da.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns telefonisch

Pfarrer Peter Haas: 0676/832 408 126

Rosi Scherrer: 0664/2224628

Jahrtage

Ab dem neuen Kirchenjahr ist am dritten Donnerstag im Monat wie bisher um 19:00 Uhr ein Gedenkgottesdienst für alle Verstorbenen dieses Monats.

Die Verstorbenen der letzten 10 Jahre werden im Pfarrbrief und beim Jahrtagsgottesdienst namentlich genannt.

Beim Jahrtagsgottesdienst wird wie bisher für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre eine Kerze entzündet, welche im Anschluss an die Jahrtagsfeier mit aufs Grab genommen werden kann.

Ehrenamtsseite

In unserer Pfarrgemeinde werden viele – oft gar nicht bekannte – Dienste von Ehrenamtlichen übernommen.

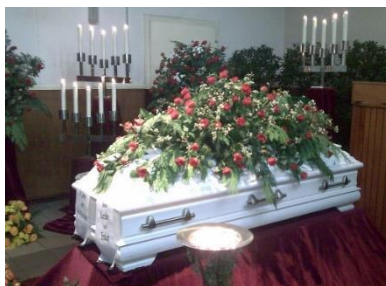
Wir möchten in diesem und in den nächsten Pfarrbriefen diese so wichtigen Teams vorstellen und beginnen in dieser Ausgabe mit denen, die zum Advent und dem Jahreswechsel Bezug haben.

Beerdigung Änderung

„Nur net hudla vor dem Sterben.“, so lautet ein altes Sprichwort.

Doch unsere Bestattungsunternehmen haben den Wunsch geäußert, dass der

Zeitpunkt der Beerdigung vorverlegt wird, damit alle Arbeiten noch vor dem Dunkelwerden erledigt werden können. Deshalb haben wir vereinbart, dass von nun an die Beerdigungen **um 14:30 Uhr** stattfinden.



Euer Pfarrer
Peter Haas

Liebe Eltern unserer (kleinen) Kinder!



Alle sind in unserer Kirche willkommen!

Auch und ganz besonders die Kinder mit all ihrer Lebendigkeit, die Gott ihnen geschenkt hat.

Setzen Sie sich doch mit Ihren Kindern nach vorne, wo sie besser sehen und hören können, was sich im Altarraum tut. Wenn sie nur Hinterköpfe vor sich sehen, langweiligen sie sich.

Erklären Sie ihnen leise das, was gerade beim Feiern passiert. Singen und beten Sie mit. Kinder schauen sich ihr Verhalten im Gottesdienst von uns Erwachsenen ab.

Wenn Sie den Gottesdienst einmal mit Ihrem Kind verlassen müssen, weil es z.B. schreit oder etwas braucht, tun Sie das, aber kommen Sie bitte wieder mit ihm zurück!

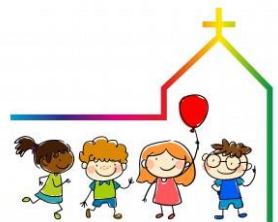
Jesus sagte: „Lasst die Kinder zu mir kommen!“ Wie wir mit Kindern in der Kirche umgehen, beeinflusst in direkter Weise, wie sie die Kirche, Gott und einander wahrnehmen.

Sagen Sie ihren Kindern deshalb, dass sie sich in unserer Kirche zu Hause fühlen dürfen.

Im Eingangsbereich liegen Bücher für die Kinder auf.
Liebe Pfarrgemeinde, liebe Mitfeiernde!

Die Anwesenheit von Kindern ist ein Geschenk für unsere Kirche und eine Erinnerung daran, dass unsere Glaubensgemeinschaft lebendig ist.

Bitte heißen Sie deshalb die Kinder willkommen und ermutigen Sie die Eltern mit einem freundlichen Lächeln!



Vom Pfarrteam
Rosi Scherrer

Ehrenamt im Jahreskreis

Gott sei Dank machen es viele Ehrenamtliche in unserer Pfarrgemeinde möglich, dass wir immer wieder **Feste und Feiern** erleben dürfen, die uns miteinander verbinden. Einige von ihnen möchten wir in dieser Ausgabe des Pfarrbriefes einmal näher vorstellen.

Gerade der Advent, die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel bieten viele Gelegenheiten, in der Familie und in der Pfarrgemeinde alte Traditionen zu pflegen und schöne Feste zu feiern.

Das **Binden des Adventkranzes** für die Kirche und für daheimstimmt auf die 4 Adventwochen ein und begleitet uns mit Kerzenschein und Lichterglanz. Den Adventkranz für die Kirche bindet alljährlich **Ingrid Breuß**.

Der **Nikolausbesuch in den Familien** wird alljährlich organisiert und lässt die Kinderaugen leuchten, wenn er in Erinnerung an den großen Heiligen seine guten Wünsche und Geschenke überbringt. Die Nikolausbesuche organisieren **Sandra Welte** und **Simone Rinderer** mit ihren Helfern,

Unsere Mesner **Martin Längle** und **Richard Barbisch** stellen den **Christbaum**, der von der Agrargemeinschaft zur Verfügung gestellt wird, in der Kirche auf und schmücken ihn. Im Rainberg stellen jedes Jahr **Martin und Daniela Breuß** einen schönen Christbaum auf. Auch in den Häusern wird ja ein Christbaum zum Mittelpunkt der Weihnachtsfeierlichkeiten. Für die saubere **Altarwäsche** sorgen unsere **Mesnerinnen Sigrid Duelli, Bianca Lins, Rosmarie Fritsch** und **Helga Fritsch** im Rainberg.



Ehrenamt

Ein zentrales Element in der Weihnachtszeit und bei der Christmette ist die **Weihnachtskrippe** – sehr oft von einem Familienmitglied selbst gebastelt – zu bewundern. Unsere Weihnachtskrippe in der Pfarrkirche ist ein besonders schönes Beispiel zur Darstellung von der Geburt Jesu. Diese betreut seit 30 Jahren **Benno Scherrer** und stellt sie mit seinem **Team** auf. Er hat sich dankenswerterweise auch darum bemüht, dass ein Götzner Künstler ein neues Hintergrundbild gestaltet hat.

Zu Weihnachten wird in der **Kinderweihnacht**, in der **Christmesse** und beim **Festgottesdienst am 25. Dezember** die Geburt Christi liturgisch gefeiert. Das **Kinderliturgieteam**, bestehend aus **Birgit Rietzler**, **Karin Breuß**, **Julia Dünser** und **Monika Fritsch** (Schellriemenweg) sorgt für eine stimmungsvolle Kinderweihnacht. Unser Kirchenchor unter der Leitung von **Margit Lins** sowie unser Organist **Heribert Breuß** machen die Weihnachtsfeierlichkeiten zu einem musikalischen Hochgenuss.

Gleich nach dem Jahreswechsel besuchen die **Sternsinger** die Haushalte und möchten den Bewohnern Glück und Segen überbringen. Sie sammeln dabei Spenden für die Ärmsten auf dieser Welt. **Brigitte Nenning** organisiert die Sternsingeraktion, und **Silvia Lins** studiert die Lieder ein.

Bei der **Kindersegnung** im Jänner werden die Kinder und die werdenden Mütter unter den Segen Gottes gestellt. Diese Feier bereitet das **Kinderliturgieteam** vor.

Bei allen Anlässen sind **Blumenschmuck** und **Dekoration** eine wichtige und geliebte Bereicherung. Für den Blumenschmuck sorgen **Herlinde Gstöhl** und **Laura Vogt**. Allfällige Dekorationen gestalten **Sigrid Duelli** und **Waltraud Müller** sowie **Helga Fritsch** in der Rainbergkapelle.



Vom Pfarrteam
Rosi Scherrer

Vorstellung der Erstkommunionkinder



Für die Kinder hat bereits eine spannende und aufregende Zeit begonnen.

Wir laden euch am Sonntag, den 12. Jänner 2025 um 9:00 Uhr herzlich zum Vorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche Übersaxen ein. Unter dem Motto „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“ stellen sich die Erstkommunionkinder vor. Über euer Kommen und Mitfeiern freuen sie sich.



v. l. n. r. Amelie Breuß, Oskar Duelli, Marie Hagen, Lea Dünser

Von den Eltern der Erstkommunionkinder
Karin Breuß

Pasta Talk und Firmung

Was eine Firmung ist, wissen wir alle, aber was ist ein „Pasta Talk“? Pasta ist ein leckeres Nudelgericht und Talk heißt auf Deutsch Gespräch. Dank unseres aktiven Firmtteams wurden die zukünftigen Firmkandidaten zu einem Gespräch bei einem gemütlichen Abendessen, eben einer Pasta, eingeladen.

Da die Firmvorbereitung für Jugendliche mit 17 Jahren eine besondere Herausforderung bedeutet, haben sich die drei Pfarreien Meiningen, Brederis und Übersaxen zusammengetan, um gemeinsam diese Aufgabe zu bewältigen.

Ein erster Schritt, war dieser interessante Abend. Doch wie geht es weiter?

In Übersaxen war es bisher üblich, dass wegen der eher kleinen Zahl an Firmkandidaten immer zwei Jahrgänge gemeinsam gefirmt wurden. Das wird auch im Jahr 2027 der Fall sein. Dann werden die beiden Jahrgänge von September 2009 bis August 2011, also die 16 und 17 jährigen gemeinsam gefirmt. Da nun aber Übersaxen mit den beiden Pfarreien Meiningen und Brederis in der Firmvorbereitung zusammenarbeitet, erschien es dem Pfarrgemeinderat sinnvoll, dass ab 2029 nur mehr ein Jahrgang zur Firmung kommt, so wie es auch in den beiden anderen Pfarreien praktiziert wird. Da 2027 schon zwei Jahrgänge zur Firmung eingeladen sind, wird es 2028 keine Firmung geben. Diese Regelung ist ein Versuch für das Jahr 2029. Sollte sich diese Regelung bewähren, wird sie weitergeführt, wenn nicht, wird der PGR die weitere Vorgangsweise beraten.

Ich ersuche die Eltern der zukünftigen Firmkandidaten herzlich, ihre Söhne und Töchter zur Teilnahme an den geplanten Aktionen für die Jugendlichen zu ermutigen. **Die konkrete Firmvorbereitung geschieht dann ein Jahr vor der Firmung, also im Jahr 2026. Dazu werden die Jugendlichen persönlich eingeladen.**

Neue Situationen verlangen auch neue Lösungen. Die Kirche ist heute in einer neuen Situation, denn Christsein ist nicht mehr eine Selbstverständlichkeit. Deshalb muss auch die Firmvorbereitung neue Wege suchen. Machen wir uns vertrauensvoll auf den Weg!

**meine
firmung**
— meine-firmung.at
4.0

Das wünscht uns allen
Euer Pfarrer Peter Haas

Firmung

Pasta Talk

Die Kugel rollte, der Turm wuchs und am Ende gab's nicht nur Pasta, sondern auch einen richtig coolen Abend!

13 Jugendliche aus den Pfarren Übersaxen, Meiningen und Brederis trafen sich im Pfarrheim Meiningen zum "Pasta Talk".



Eingeladen hatte sie ihr Pfarrverband, und die Idee dahinter: sich besser kennenlernen und vielleicht in Zukunft gemeinsam Firmung feiern.

Die Pfarren Meiningen, Brederis und Übersaxen haben sich letztes Jahr zum Pfarrverband zusammengeschlossen und bereiten gemeinsam die Firmung mit 17 vor.



Beim Pasta Talk drehte sich das Gespräch um Gott und die Welt. Auf Bierdeckeln und Tischsets fanden die Jugendlichen immer wieder neue Fragen, die neugierig machten und zum Plaudern anregten. Die Stimmung dabei war richtig herzlich und entspannt!



Als es dann um die Frage ging, was wir noch so gemeinsam starten könnten, platzte das Ideenfass: Rodeln gehen, Kegeln, Schnitzel backen, nach Brasilien oder Rom reisen und noch vieles mehr stand plötzlich im Raum. Langweilig wird's sicher nicht – und wer weiß? Vielleicht treffen wir ja wirklich mal den Papst in Rom! Wenn's so weit kommt, schicken wir natürlich ein Selfie. Bis dahin hoffen wir auf viele weitere schöne gemeinsame Momente in unseren Pfarren.

Pfarrer Noby, Christiane Keplinger, Manuela Kuhn – Meiningen, Pfarrer Peter Haas, Daniela Breuß und Sigrid Duelli – Übersaxen

„tut gut“- Kidz

Den Ministranten gehörte die Werkstattbühne – das war das Motto des „tut gut“-Kinderfestes, das am 28. September parallel zum Diözesanforum im Bregenzer Festspielhaus stieg.

Gemeinsam mit Kindern aus dem ganzen Land konnten unsere Ministranten neue Erfahrungen sammeln und Teil einer großen Gemeinschaft werden.



Das sagen unsere Ministranten zu diesem Tag:

Ich fand das Insektenhotel und das Lied **-Auf Uns-** mit so einem großen Chor zu singen sehr cool. Lina

Es war ein toller Tag mit viel Spaß. Ich persönlich fand die verschiedenen Workshops am besten. Valentina

Am meisten begeisterte mich mit 600 Kindern zu singen.

Viktoria



Ministranten

Viel Spaß machte mir Kräutersalz und Kräuteröl zu machen. Daniel

Am besten hat mir die Cocktailbar gefallen! Simon

Es hat sehr viel Spaß gemacht und alle Leute waren so nett. Luca

Besonders toll war, als wir die Akrobatikfiguren gemacht haben.
Jana



Die vielen Workshops, das Tanzen, Singen, die gemeinsamen T-Shirts, die vielen Kinder, die leckere Jause,

der Abschlussgottesdienst auf der Bühne im Festspielhaus machte diesen tollen Tag für uns alle unvergesslich!

Vom Ministrantenteam
Sigrid Duelli



Rückblick auf den Dankgottesdienst



Ende September erhielten wir eine lieb gestaltete persönliche Einladung zum Dankgottesdienst für Ehepaare. Der Dankgottesdienst war am Samstag 12. Oktober 2024 in der Pfarrkirche Übersaxen. 11 Paare, die 10 – 20 – 30 – 40 - 50 – 60 Jahre verheiratet sind, folgten der Einladung und erlebten eine toll gestaltete Dankmesse. Wir konnten dankbar auf die bisher erlebte Zeit zurückblicken und erhielten Gottes Segen für die weiteren Jahre der Gemeinsamkeit. Das Geschenk, eine bunte Schüssel aus Ton, wird uns noch lange daran erinnern.

Besonderer Dank gilt dem Pfarrer Peter Haas, dem Liturgieteam Brigitte Nenning, Claudia Scherrer, dem Chor „Spontan“ und dem Agapeteam, das noch für ein gemütliches Beisammensein gesorgt hat.

Speckle Nadja

Wegkreuze

Wegkreuze in Übersaxen

Wenn wir durch unser kleines Dorf wandern, können wir uns an vielen schönen Wegkreuzen erfreuen. Ein Verweilen für ein kurzes Gebet oder nur ein innehalten um die Natur zu genießen, für Viele ist es ein wertvoller Platz um Energie, Kraft und Gottvertrauen zu tanken.

Die Wegkreuze sind teilweise im Besitz der Pfarre, wie auch im Privatbesitz.

Das Schindeldach vom Wegkreuz bei der Annakappelle war beschädigt und musste daher erneuert werden.

Wir sind froh, dass wir in unserer Pfarre sehr viele ehrenamtlich engagierte Leute haben. Reinhold Vith und Felix Fritsch haben das Dach mit neuen Schindeln eingedeckt. Ein herzliches Dankeschön an Reinhold und Felix für die Reparatur und Daniel Nigsch für den Transport.

Danke an alle, die sich um die Erhaltung unserer Wegkreuze kümmern, diese mit Blumen schmücken und dazu beitragen, dass unser Dörfle ein schöner Ort ist und bleibt.



Vom Pfarrkirchenrat
Nigsch Thomas

Gemeinschaftskonzert zum Thema „Frieden“ Kirchenchor Großdorf und Kirchenchor Übersaxen

Wir dürfen stolz auf eine sehr gelungene Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Großdorf zurückblicken.

Gemeinsam haben wir uns vorbereitet und am 09. und 10.11.2024 zwei Konzerte zum Besten gegeben. Es war eine besinnliche Stunde voller schöner Lieder, Instrumentalbegleitung und inspirierender Texte zum Thema Frieden.



Vielen Dank an den Kirchenchor Großdorf für das schöne Miteinander bei den Proben und Auftritten. Es hat uns unglaublich viel Freude gemacht, euch kennenzulernen und die Konzerte gemeinsam umzusetzen.



Kirchenchor

Bei allen Besuchern bedanken wir uns recht herzlich fürs Kommen und Dabeisein sowie für die großzügigen Spenden.



**Der großartige Erlös von
3.000,00 €
wurde von Silvia Lins und Sandra Welte
an Joe Fritsch für „Stunde des Herzens“ übergeben.**

Joe Fritsche überreichte den Chören dafür den Menschlichkeitsaward. Vielen Dank dafür!

Vom Kirchenchor Übersaxen
Silvia Lins

Geburtstage

Dezember 2024

Alles Gute
zum
Geburtstag

Herr **Fritz Marte**, Rungelitweg 4,
vollendet am 1. Dezember
das 87. Lebensjahr.

Frau Waltraud Müller, Latusstraße 17/1,
vollendet am 1. Dezember
das 72. Lebensjahr.

Herr **Jakob Fritsch**, Kirchstraße 8, vollendet am 2. Dezember
das 77. Lebensjahr.

Herr **Reinhold Vith**, Baschggasse 6, vollendet am 7. Dezember
das 79. Lebensjahr.

Frau **Isolde Breuß**, Gamperbietweg 3, vollendet am 16. Dezember
das 78. Lebensjahr.

Herr **Hubert Scherrer**,
Hanferaweg 5,
vollendet am 26. Dezember
das 83. Lebensjahr.

Frau **Josefine Vith**,
Baschggasse 6,
vollendet am 31. Dezember
das 78. Lebensjahr.



Jänner 2025



Frau **Luise Breuß**, Sägeweg 3,
vollendet am 03. Jänner
das 79. Lebensjahr.

Frau **Johanna Reiter**, Kirchstraße 31,
vollendet am 07. Jänner
das 78. Lebensjahr.

Herr **Felix Fritsch**, Latusstraße 21,
vollendet am 12. Jänner
das 81. Lebensjahr.

Herr **Peter Reiter**, Kirchstraße 31, vollendet am 12. Jänner
das 80. Lebensjahr.

Pfarrer **Peter Haas**, vollendet am 16. Jänner
das 82. Lebensjahr.

Herr **Alfons Duelli**, Balengsweg 2, vollendet am 19. Jänner
das 83. Lebensjahr.

Frau **Renate Rinner**, Brosi 3, vollendet am 24. Jänner
das 79. Lebensjahr.

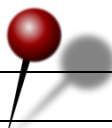
Herr **Ludwig Scherrer**, Dorfstraße 30, vollendet am 24. Jänner
das 71. Lebensjahr.

Herr **Heribert Breuß**, Dorfstraße 16,
vollendet am 30. Jänner
das 84. Lebensjahr

Alles Gute
zum
Geburtstag

Termine

Terminkalender



Datum	Zeit	Was?	Wo?
01. Dezember	14:00	„Sonntigshock“	Gasthaus Krone
13. Dezember	06:00	Rorate	Pfarrkirche
13. Dezember	19:00	„Zemma Singa“	Gasthaus Krone
15. Dezember	18:00	„Abend der Stille“	Pfarrsaal
24. Dezember	ab 10:00 Uhr Verteilung des Friedenslichtes an die Haushalte		
24. Dezember	15:30	Kinderweihnacht	Pfarrkirche
24. Dezember	22:00	Christmette	Pfarrkirche
31. Dezember	22:00	Dankgottesdienst zum Jahreswechsel	Pfarrkirche
05 und 06. Jan.	Hausbesuche der Sternsinger		Siehe S. 20
05. Jänner	14:00	„Sonntigshock“	Gasthaus Krone
06. Jänner	09:00	Festgottesdienst mit den Hl. Drei Königen	Pfarrkirche
06. Jänner	09:00	Festgottesdienst mit den Hl. Drei Königen	Pfarrkirche
12. Jänner	09:00	Kindersegnung	Pfarrkirche
17. Jänner	19:00	„Zemma Singa“	Gasthaus Krone

Ohne Gewähr! Kurzfristige Terminänderungen sind möglich!

Herausgeber: Pfarre Übersaxen

Redaktion: Monika Fritsch, MEd

Beiträge für den nächsten Pfarrbrief sind bis 15. Jänner 2025

abzugeben an: pfarramt.uebersaxen@aon.at

Druck: DIÖ-PRESS, Feldkirch



Ein neues Jahr bedeutet
neue Hoffnung,
neues Licht,
neue Begegnungen und
neue Wege zum Glück.

Alles Gute fürs Jahr 2025
das wünsche ich dir!